

Das Leben im 21. Jahrhundert gestalten lernen.



InfoBox

Umwelt und Entwicklung

Rezensionen zum Thema

I.	Das WeltStadtSpiel	2
II.	Die sechste Milliarde	3
III.	Eine Dritte Welt im Unterricht	5
IV.	Global! Egal?	6
V.	Globales Lernen	8
VI.	Globales Lernen	10
VII.	Globale Trends 2000	11
VIII.	Globalisierung in der Speisekammer	13
IX.	Globalisierung ohne Armut	14
X.	Global Lernen	16
XI.	Im Zeichen der Nachhaltigkeit	17
XII.	Multikulti: Konflikte konstruktiv	19
XIII.	Nord-Süd-Schulpartnerschaften	20
XIV.	pachamama	22
XV.	Umwelt und Entwicklung	23
XVI.	Unsere Welt online	25
XVII.	VON wegen, die um-welt zu entwickeln.	26
XVIII.	Weltkursbuch – Globale Auswirkungen	28
XIX.	Welt ...Sichten	29
XX.	Zukunft der Erde –	31



Handreichung
Eine Welt
Stadtrallye

STICHWORTE

Konsum, Spiel, Entwicklungszusammenarbeit, Arbeitsblätter,
Einkaufen

Das WeltStadtSpiel

Handbuch für die Planung von Eine-Welt Stadtrallyes

AUTOR/AUTORIN

VERLAG/JAHR

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN)

SCHWERPUNKT

Stadterkundung unter Umwelt- und Entwicklungsgesichtspunkten

ZIELGRUPPE

Außerschulische Jugendarbeit; allgemeinbildende Schulen

UMFANG

72 Seiten und eine Diskette

PREIS

15.00 DM plus Porto

KURZBESCHREIBUNG

Der VEN (Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen) hat eine Aktionsmappe mit dem Titel "Das WeltStadtSpiel" herausgegeben, in der nach dem Muster eines niederländischen Handbuches sehr konkret und perfekt vorbereitete Erkundungsvorschläge und Aufgaben für Stadtrallyes präsentiert werden, die sich entwicklungs- und umweltbezogenen Themen in der eigenen Gemeinde widmen. Das Material wird mit einer allgemeinen Anleitung zum Stadtspiel eingeleitet. Darauf folgen dann Arbeitsblätter zu den einzelnen Stationen. Auffällig ist die akribische und durchdachte Aufbereitung der Planungshilfen; es wird wirklich an alles gedacht und wenig bleibt dem Zufall überlassen: Planungszeiträume, freiwillige Helfer, Öffentlichkeitsarbeit und Vieles mehr. Die Rallyestationen sind für Kinder und Jugendliche wirklich interessant, es handelt sich unter anderem um Erkundungsaufträge im Reisebüro, Bekleidungsgeschäft, Blumenladen, chinesischen Restaurant, Spielzeuggeschäft, Body Shop oder beim türkischen Geschäft an der Ecke. Die Erkundungen finden also im alltäglichen Lebensumfeld der Kinder und Jugendlichen statt und werden wohl gerade deshalb für einige Überraschungen sorgen, wenn die Bezüge - beispielsweise eines Spielzeugs - zur „Dritten Welt“ offenbar werden. Die Anleitungen enthalten praktische Tipps, Schülermaterialien und Anregungen für den vor- und

nachbereitenden Unterricht. Die Mappe wird empfohlen für die Klassenstufen 3 bis 6, ist aber mit Einschränkungen und Modifikationen wohl auch noch in höheren Klassen verwendbar.

Es ist eine sehr gute Idee, dass dem Band alle Arbeitsblätter auf Diskette beigelegt sind, so können sie für die jeweilige Gruppe/Gemeinde angepasst werden.

ZIELSETZUNG

Alltägliche Bezüge zur Dritten Welt herstellen und reflektieren

INHALTLICHE QUALITÄT

Vielseitiges Material, das sich durch seine Orientierung an der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen auszeichnet

METHODISCHE QUALITÄT

Sehr detaillierte und durchdachte Planungshilfe, Arbeitsbögen auch auf Diskette

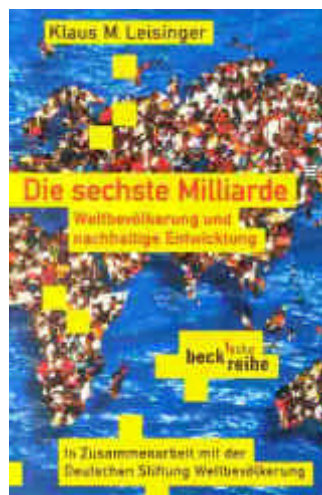
ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Pappordner mit einer Loseblattsammlung in s/w-Druck

BEWERTUNG

Empfehlenswert

(Dorothee Harenberg)



Diskurs
Wachstum
Bevölkerung

STICHWORTE

Weltbevölkerung, Ernährung, Politik, Ökonomie

Die sechste Milliarde

Weltbevölkerung und nachhaltige Entwicklung

AUTOR/AUTORIN

Klaus M. Leisinger

VERLAG/JAHR

Verlag C. H. Beck, München 2000

SCHWERPUNKT

Bevölkerungswachstum

ZIELGRUPPE

Interessierte und engagierte Menschen

UMFANG

361 Seiten

PREIS

24.00 DM

KURZBESCHREIBUNG

Seit dem Zweiten Weltkrieg hat sich die Anzahl der Menschen auf unserer Erde verdoppelt. Nun hat die Weltbevölkerung die sechste Milliarde überschritten. Auf der Weltbevölkerungskonferenz wurde nachdrücklich der Zusammenhang zwischen Armut, Ungerechtigkeit und Bevölkerungswachstum hervorgehoben. Deshalb ist es notwendig, sich eindringlich mit diesem Thema zu befassen.

Das Buch von Klaus M. Leisinger beschäftigt sich mit dem stetigen Bevölkerungswachstum. Das Ziel ist, die Probleme darzustellen, aber nicht zu dramatisieren. Trotz der Komplexität des Themas und der wissenschaftlichen Tiefe ist das Buch gut verständlich.

Es ist in drei große Teile gegliedert. Im ersten Teil können wir die Entwicklung der Bevölkerung von Christi Geburt bis heute verfolgen. Es werden Bevölkerungstheorien mit Pro und Contra vorgestellt. Außerdem werden Bilanzen für das Jahr 1999 gezogen. Erfolgsgeschichten, aber auch verbleibende Defizite in Hinsicht ökologische, soziale und politische Probleme werden erläutert. Der zweite Teil befasst sich eingehend mit den sozialen, volkswirtschaftlichen und ökologischen Folgen hohen Bevölkerungswachstums.

Im letzten Teil des Buches werden Möglichkeiten und Wege für eine ethisch verantwortungsvolle und nachhaltige Bevölkerungspolitik aufgezeigt. Dass dies möglich ist zeigt Klaus M. Leisinger mit seinem Buch.

ZIELSETZUNG

Auswirkungen des Bevölkerungswachstums und Lösungen hierfür

INHALTLICHE QUALITÄT

Gute Verständlichkeit, auch für Laien

METHODISCHE QUALITÄT

Übersichtlicher, systematischer Aufbau

ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Viele erläuternde Tabellen

BEWERTUNG

Sehr zu empfehlen

(Anke Pilz)



Handreichung
Globales Lernen

STICHWORTE

Eine, Globalisierung, Entwicklungsbezogene Pädagogik

Eine ~~Dritte~~ Welt im Unterricht

Materialien, Medien, Adressen

AUTOR/AUTORIN

Pädagogisches Werkstattgespräch entwicklungspolitischer Organisationen (Hrsg.)

VERLAG/JAHR

Redaktion: Welthaus Bielefeld e.V. 2000

SCHWERPUNKT

Medien und Materialien zu entwicklungsbezogener Bildung

ZIELGRUPPE

Sekundarstufe I und II

UMFANG

72 Seiten

PREIS

5.00 DM

KURZBESCHREIBUNG

Ein Zusammenschluss von entwicklungspolitischen Organisationen, dem u.a. Brot für die Welt, der Deutsche Entwicklungsdienst, die GEW und Misereor angehören, gibt in zweijährigen Abständen ein sehr hilfreiches Materialverzeichnis zur entwicklungsbezogenen schulischen Bildung heraus. Die Sammlung ist anschaulich, gut gegliedert und übersichtlich. Sie enthält Materialien für Unter-, Mittel- und Oberstufe wie auch Hintergrundmaterialien für die Hand des Lehrers. Vorgestellt werden Unterrichtseinheiten, Bücher, audiovisuelle Medien, CDs, Spiele, Materialien für Projekte und Aktionen, Bilder, Plakate und Internet-Angebote. Die einzelnen Titel werden jeweils kurz inhaltlich beschrieben; oft informiert ein zusätzlicher Kommentar über Einsatz- und Modifikationsmöglichkeiten. Da die Handreichungen thematisch sortiert sind, finden Lehrkräfte hier sehr schnell, was an aktuellen Materialien z.B. zum Thema „Kinderarbeit“ verfügbar ist. Die Broschüre ist über alle Herausgeberorganisationen und das Welthaus Bielefeld beziehbar.

ZIELSETZUNG

Über aktuelle entwicklungsbezogene Unterrichtsmaterialien informieren

INHALTLICHE QUALITÄT

Gut recherchierte, umfangreiche Zusammenstellung

METHODISCHE QUALITÄT

Sinnvolle, strukturierte Gliederung

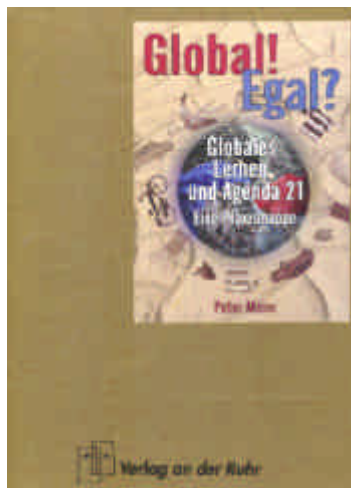
ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Übersichtlich, mit hilfreichen Icons

BEWERTUNG

Sehr zu empfehlen

(Dorothee Harenberg)



Handreichung
Eine Welt
Schule

Global! Egal?

**Globales Lernen und Agenda 21 –
Eine Praxismappe**

AUTOR/AUTORIN

Peter Meier

VERLAG/JAHR

Verein an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr 1998

SCHWERPUNKT

Unterricht zum Thema nachhaltige Entwicklung

ZIELGRUPPE

Sekundarstufe I

UMFANG

69 Seiten

PREIS

32.00 DM

KURZBESCHREIBUNG

Der Verlag an der Ruhr legt mit „Global! Egal?“ eine seiner bewährten Praxismappen vor. Das Thema dieses Pappkartonhefters mit herausnehmbaren, gut kopierbaren Blättern heißt „nachhaltige Entwicklung“. Die Handreichung bietet eine gute Mischung von Informationen und Projektvorschlägen und fällt durch seine sehr systematische Gliederung und Struktur auf. Anne und Patrick sind 14- bzw. 15-jährige Jugendliche und führen gewissermaßen durch den Unterricht. Zwölf Szenen aus dem Alltag dieser Protagonisten bieten Anlässe, um in diverse Einzelthemen im Kontext nachhaltiger Entwicklung einzuführen: Zukunftswünsche und –ängste, Mobilität, Arbeit, Rassismus, Bevölkerungswachstum, Ernährung und Landwirtschaft, Energie und Klima, Fairer Handel und Ökolabels, Tourismus, Partizipation und Solidarität, Weltbilder und Medien sowie Musik und Drogen.. Jedes Thema wird wiederum nach einem einheitlichen Schema behandelt, das aus fünf Arbeitsschritten – Erfassung des Problems, Informationsteil, gezielter Perspektivenwechsel, Möglichkeiten der Problemlösung und eigene Aktivitäten – besteht. Auf die kurze Einstiegsszene mit Anne und Patrick folgt eine Lehrerseite mit didaktischen Hinweisen, Hintergrundinformationen und Kommentaren. Eine Schülerseite dient der selbständigen Erschließung des Themas und gibt Anregungen für (manchmal auch langfristige) Projekte und Aktivitäten. Den notwendigen Informationsinput leisten einige Materialseiten mit Texten, Graphiken und Tabellen. Inhaltlich ist die Mappe sehr attraktiv und informativ gestaltet. Die methodische Überlegung, durch die Alltagsszenen von Jugendlichen einen lebensweltlichen Ausgangspunkt zu wählen, ist sicher sinnvoll. Fraglich ist dabei jedoch, ob die Idee mit den beiden Schlüsselfiguren dauerhaft motivierend oder nicht eher etwas ermüdend wirkt. Auch unterrichtspraktisch lassen sich Einwände erheben: Die Szenen stehen miteinander in einem erzählerischen Zusammenhang, so dass es schwierig sein kann, nur eines der Einzelthemen zu bearbeiten.

ZIELSETZUNG

Unterricht zum Thema nachhaltige Entwicklung gestalten

INHALTLICHE QUALITÄT

Sehr informative, schülerorientierte Arbeitsmaterialien

METHODISCHE QUALITÄT

Möglicherweise etwas eintönig

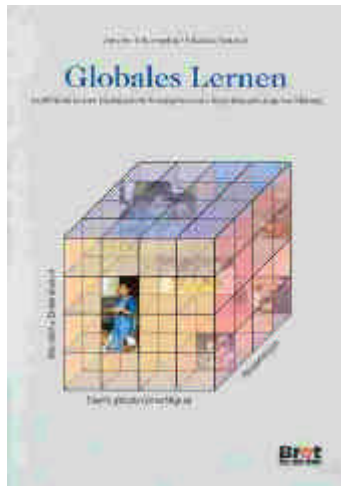
ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Klares Layout, s/w-Abbildungen

BEWERTUNG

Empfehlenswert

(Dorothee Harenberg)



Diskurs
Globales Lernen
Entwicklungspolitische Bildung

STICHWORTE

Dritte Welt-Pädagogik, Friedenspädagogik, Theoriebildung, Didaktik

Globales Lernen

Einführung in eine pädagogische Konzeption zur entwicklungsbezogenen Bildung

AUTOR/AUTORIN

Annette Scheunpflug und Nikolaus Schröck

VERLAG/JAHR

BROT FÜR DIE WELT, Stuttgart 2000

SCHWERPUNKT

Konzeption und Methoden globalen Lernens

ZIELGRUPPE

Lehrende aller Schulstufen

UMFANG

34 Seiten

PREIS

KURZBESCHREIBUNG

Die entwicklungspolitische Bildung, manchmal auch entwicklungsbezogene Bildung genannt (etwas unglücklicher Terminus, da an Entwicklungspsychologie erinnernd) oder Dritte-Welt-Pädagogik, formiert sich neu: zum Globalen Lernen. Der Hintergrund ist „die Entwicklung zur Weltgesellschaft“. Die vollzieht sich zwar schon seit mehreren Hundert Jahren und Philosophen haben sie immer wieder beschworen, Politiker gefordert (oder konstatiert: „One World“, sagte schon Truman in den 1940ern), wird aber von den Autoren neu gelesen: „Umweltverschmutzung, Armut und Reichtum, Fremdenfeindlichkeit, Bürgerkriege“ – das ganze Szenario der Probleme und Katastrophen wird als Phänomene dieser Welt aufgeführt, die unübersichtlich geworden ist und in der die Menschen einer Orientierung bedürfen. Diese liefert nun das „Globale Lernen“. Dabei wird allen Ernstes immer noch behauptet: „Wir (werden) Zeugen einer Herausforderung, die das Überleben der Menschheit als Ganzes ernstlich in Frage stellt.“ Ob man mit solchen unhaltbaren Spekulationen und Bedrohungsszenarien weiter kommt, muss man bezweifeln. Unter dieser Prämisse gar die Umweltpädagogik ins Globale Lernen integrieren zu wollen, wie es den Autoren vorschwebt, mutet schon leicht kurios an. Eigenwillig ist auch die

Definition von „Globalisierung“. Sie „bedeutet eine Komplexitätsreduzierung in verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen, mit unterschiedlicher Intensität und unterschiedlichen Auswirkungen“. Komplexitätsreduktion, das ist nun allerdings Aufgabe jedes Systems und noch jede Wahrnehmung funktioniert so. Der Schritt in die Besonderheit des Globalen Lernens fehlt. Dem hilft auch der „Didaktische Würfel Globalen Lernens“ nicht ab. Er weist eine „räumliche Dimension“ auf, die wiederum zwischen lokal, regional, national und global differenziert (was ist mit Europa?). Die Dimension „Kompetenzen“ wird nach Fach, Methoden, Kommunikation und personalen Kompetenzen ausdifferenziert. Die dritte Dimension ist das Thema „Globale Gerechtigkeit“. Es wird zergliedert in Entwicklung, Umwelt, Interkulturalität und Frieden. Merkwürdig, dass sich immer vier Felder pro Dimension finden lassen. Und am Ende weiß man gar nicht, was nun das Spezifische des Globalen Lernens ist. Das „Konzept“ wirkt mithin unausgegoren. Dem hilft auch ein Abriss der Geschichte des Lernbereichs nicht ab – und schon gar nicht das Repertoire der offerierten Methoden globalen Lernens. Die sind aus jedem modernen Methodenhandbuch zu gewinnen und werden gar nicht auf das Themenfeld rückbezogen. Es scheint, als sei das Heft unter hohem Zeitdruck entstanden. Es lohnt sich dennoch die Lektüre um zu sehen, wie weit der Weg noch ist, um die entwicklungspolitische Bildung vom alten Ballast des permanenten moralischen Zeigefingers und der Katastrophenpädagogik zu entbinden.

ZIELSETZUNG

Konzept und Methoden des Ansatzes des „Globalen Lernens“ vorstellen

INHALTLICHE QUALITÄT

Noch unausgegrenzte Konzeption mit problematischen Annahmen und Allgemeinplätzen durchsetzt

METHODISCHE QUALITÄT

Wichtiger als der Inhalt sind manchmal die Anzeigen und weiteren Lesehinweise

ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Kästchen mit Schlüsselsätzen und Grafiken (viele Mindmaps) lockern den Text auf

BEWERTUNG

Empfehlenswert

(Gerhard de Haan)



Handreichung
Globales Lernen
Interkulturelles Lernen

STICHWORTE

Entwicklungspolitik, Globales Lernen, interkulturelles Lernen

Globales Lernen

Arbeitsblätter für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit

AUTOR/AUTORIN

Gisela Führung

VERLAG/JAHR

Deutscher Entwicklungsdienst, DED (Hrsg.), Berlin 1998

SCHWERPUNKT

Entwicklungspolitische Bildungsarbeit

ZIELGRUPPE

Ehemalige Entwicklungshelfer, die Bildungsarbeit machen

UMFANG

105 Seiten

PREIS

KURZBESCHREIBUNG

Der DED hat hier eine Lose-Blatt-Sammlung für rückgekehrte Entwicklungshelfer, die in Deutschland entwicklungspolitische Bildung betreiben wollen, konzipiert. Diese Sammlung ist aber durchaus auch in Schulen (Sek II, eventuell auch Sek I) nutzbar. Sie enthält Module für eine vollständige Veranstaltungsplanung und ist in die folgenden Teile gegliedert: A. Vorbereitung, B. Einstiegsübungen (Kennenlern-Spiele, warming-ups und stärker inhaltliche Einstiege), C. Anregungen zur Erarbeitung (unterschiedliche thematische Zugänge, wie z.B. Rollenspiele, Fallbeispiele, Perspektivenwechsel, Produktbetrachtungen, Kommunikationsgewohnheiten, etc.), D. Auswertung (feed-back-Verfahren), und E. Hilfestellungen (Adressen, etc.). Viel Wert wird dabei auf die Wahrnehmung kultureller Differenzen und Wechsel der Wahrnehmungsperspektive gelegt.

Die Mappe bietet damit eine Fülle von Anlässen für interkulturelles Lernen.

Die einzelnen Bausteine können kombiniert und modifiziert werden und stellen dadurch einen respektablen Fundus – auch für die Gestaltung von Schulunterricht – dar.

ZIELSETZUNG

Hilfen zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit geben

INHALTLICHE QUALITÄT

Sehr breite und differenzierte Darstellung

METHODISCHE QUALITÄT

Liefert Bausteine für alle Phasen des Unterrichts / der Veranstaltung

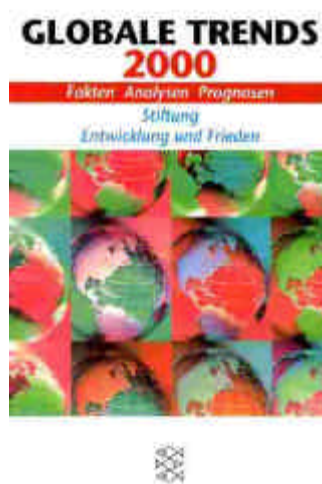
ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Klare und übersichtliche Loseblatt-Sammlung

BEWERTUNG

Ausgezeichnet

(Dorothee Harenberg)



Sachbuch
Globale Trends
Globalisierung

STICHWORTE

Umweltpolitik, Ökonomie, Wirtschaft, Demokratie,
Partizipation, Nachhaltigkeit, Armut, Nord-Süd-Konflikt,
Dritte Welt, Entwicklungszusammenarbeit,
Bevölkerungsentwicklung

Globale Trends 2000

Fakten, Analysen, Prognosen

AUTOR/AUTORIN

Stiftung Entwicklung und Frieden, hrsg. von Ingomar Hauchler, Dirk Messner und Franz Nuscheler

VERLAG/JAHR

Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt a. M. 1999

SCHWERPUNKT

Aktuelle Erkenntnisse zu globalen Trends in Weltgesellschaft, -wirtschaft, -ökologie

ZIELGRUPPE

Umweltpolitiker und -bildner, Schüler höherer Jahrgangsstufen und Erwachsene

UMFANG

496 Seiten

PREIS

24.90 DM

KURZBESCHREIBUNG

Der hier vorliegende Band ist die fünfte Ausgabe der „Globalen Trends“. Traditionell werden die zentralen Teile des Bandes aktualisiert; darüber hinaus hat dieser Band mit dem Einführungskapitel einen wichtigen Rahmen geschaffen, indem sich der Autor (P. Kennedy) – der Komplexität des Problems bewusst – mit den globalen Herausforderungen des neuen Jahrhunderts beschäftigt. Der zweite Einführungsbeitrag (I. Hauchler) legt den Schwerpunkt auf die Akteure der Globalisierung und die Herausforderung an die Demokratie. Der Autor formuliert abschließend zehn Thesen für eine globale politische Agenda, in der es u. a. um Grundwerte, globales Recht, globale Institutionen, Umwelt- und Finanzorganisationen geht und um die Notwendigkeit eines weltbürgerlichen Bewusstseins, das für die partizipatorische Demokratie und Zivilgesellschaft von Nöten ist. Der Aufbau des Bandes ist nach den einleitenden Kapiteln in folgenden Bereichen gegliedert: Weltgesellschaft (Armut, Reichtum, Bevölkerung, Migration, Frauen, Kommunikation), Weltwirtschaft (Handel, Finanzen, Arbeit), Weltökologie (Umweltmedien und -schäden, Konflikte, Tourismus und Nachhaltigkeit), Weltpolitik und Weltfrieden (Rüstung und Sicherheit, Konflikte und Krisenprävention, Menschenrechte und Demokratie). Jeder Bereich beginnt mit einer zusammenfassenden Analyse der Strukturen und Trend – auch dies ein Novum bei diesem Band.

Die unterschiedlichen Autoren versuchen, die Fülle von Fakten zu ihrem Themenbereich zu ordnen und zu analysieren, wollen Orientierungswissen vermitteln und Wechselwirkungen verdeutlichen. Immer geht es auch um Perspektiven, also um mögliche Wege einer weltweiten Politik.

Der Band ist, wie bei den „Globalen Trends“ üblich, angereichert mit aktuellen Zahlen und Fakten, die als Tabellen und Grafiken zugänglich gemacht sind. Durch diese Form kann man das Buch als Informationsquelle, aber auch durch seine kompetenten Analysen auch als eine Aufarbeitung der bloßen Fakten nutzen.

ZIELSETZUNG

Fakten bieten, Analysen wagen und Prognosen ermöglichen

INHALTLICHE QUALITÄT

Wissenschaftler aus unterschiedlichen Bereichen bieten durch Fakten angereicherte Analysen, die im Rahmen zunehmender Globalisierung für weltpolitische Aufgaben wichtig sind.

METHODISCHE QUALITÄT

Die Aufsätze unterschiedlicher Autoren sind durchsetzt mit Tabellen und Grafiken, Textfeldern zu einzelnen Themen und Begriffen.

ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Taschenbuch, durchgehend einheitliche Gestaltung der Abbildungen, ansprechender Einband.

BEWERTUNG

Ausgezeichnet

(Friedrun Erben)



Globalisierung in der Speisekammer

Auf der Suche nach einer nachhaltigen Ernährung

Band 1 und 2

AUTOR/AUTORIN

Öko-Institut e.V. (Hrsg.)

VERLAG/JAHR

Öko-Institut e.V., Freiburg 2000

SCHWERPUNKT

Ernährung, Landwirtschaft und Weltwirtschaft

ZIELGRUPPE

Erwachsene bes. Multiplikatoren

UMFANG

Band 1: 163 Seiten und Anhang

Band 2: 91 Seiten und Anhang

PREIS

Band 1: 40.00 DM; Band 2: 35.00 DM

KURZBESCHREIBUNG

Das Öko-Institut legt hier eine umfangreiche Studie vor, die sich im ersten Teil mit den zentralen Themenbereichen Konsum, konventioneller Landwirtschaft und Nahrungsmittelindustrie beschäftigt. Nicht-nachhaltiger Produktion und ebensolchem Konsum werden Regionalisierung, Ökologischer Landbau, Fairer Handel und bewusste Verbraucher gegenübergestellt. Der zweite Band ist der internationalen Politik, dem Lebensmittelrecht und der Wirtschaft gewidmet. Die Bände sind sehr informativ und gehen auch auf Nachbarthemen wie den Zusammenhang von Krankheit und Ernährung, Gentechnologie und Marketingstrategien ein. Erfreulicherweise wird dabei ein recht pluralistischer Standpunkt eingenommen: So akzeptiert man mittlerweile auch den Wunsch von 70% der Bevölkerung, lieber im Supermarkt als im Bioladen

einzukaufen und entwirft eine entsprechende Strategie. Natürlich bezieht das Öko-Institut eine politische Position innerhalb der aktuellen Debatte, z.B. hinsichtlich des Einsatzes der Gentechnik, die nicht unbedingt von jedermann geteilt wird.

Der zweite Band ist etwas für diejenigen, die sich im Dschungel der Kürzel und Begrifflichkeiten rund um GATT, WTO, TBT und SPS zurechtfinden wollen. Das Kompendium vermittelt Einblicke in die weltwirtschaftlichen und europäischen Zusammenhänge, die für Landwirtschaft und Ernährung maßgeblich sind.

ZIELSETZUNG

Über nachhaltige Ernährung und Landwirtschaft sowie über weltwirtschaftliche und europäische Zusammenhänge informieren

INHALTLICHE QUALITÄT

Sehr umfangreiche, detaillierte Darstellung

METHODISCHE QUALITÄT

Sachgerechte, nachvollziehbare Strukturierung

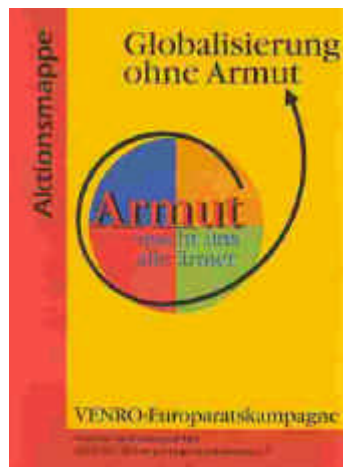
ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Anspruchsloser s/w-Druck; einige Übersichten und Schaubilder

BEWERTUNG

Empfehlenswert

(Dorothee Harenberg)



Handreichung
Kampagne
Armut

STICHWORTE

Globalisierung, Dritte Welt, Entwicklungsländer, Lokale Agenda

Globalisierung ohne Armut

VENRO-Europaratskampagne

AUTOR/AUTORIN

Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) e. V. (Hrsg.)

VERLAG/JAHR

VENRO, Bonn 1999

SCHWERPUNKT

Armutsfolgen der Globalisierung

ZIELGRUPPE

Schulen, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

UMFANG

Aktionsmappe mit verschiedenen Broschüren, insgesamt 68 Seiten

PREIS

kostenlos

KURZBESCHREIBUNG

Globalisierung als eines der zentralen Schlagworte des Wandels nicht nur ökonomisch als Kapital- und Handelsverflechtung zu interpretieren, sondern auch die Wirkungen auf die Armen und Schwachen der Weltgesellschaft – in der so genannten „Dritten Welt“ wie auch in den Industrienationen – wahrzunehmen und zu klären, ist eines der Anliegen dieser Aktionsmappe. Die bundesweite Venro-Aktion, zu der diese Materialien entstanden, ist Teil einer europaweiten Öffentlichkeitskampagne des Europarates in Straßburg mit dem Titel „Globalisierung ohne Armut“. Die Aktionsmappe besteht aus 5 Zeitungen zum Verteilen, einem Plakat, einer Argumentationsbroschüre mit Hintergrundinformationen, einer Handreichung für Unterricht in der Sekundarstufe I und II und für die Jugendarbeit sowie einem Aktionshandbuch mit Tipps für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit. Das alles ist wirklich sehr informativ. So erfährt man in der Argumentationsbroschüre z. B. Fundiertes über weltwirtschaftliche Liberalisierung, Deregulierung und Global Players. Die globalen Institutionen wie die Welthandelsorganisation (WTO) und der Internationale Währungsfonds (IWF) werden in ihrer Zusammensetzung und ihren Funktionen vorgestellt, Zusammenhänge erläutert und Bezüge, z. B. zu lokalen Agenda-Aktivitäten, hergestellt. Die Handreichung gibt neben kurzen Informationsblöcken zu den Themen „Was bedeutet Globalisierung?“, „Armut in der Dritten Welt“, „Armut bei uns“ und „Perspektiven“ Anregungen für den Unterricht und bietet Medien- und Materialtipps. Das Aktionshandbuch stellt zielorientiert Checklisten und Mustertexte für Veranstaltungen, Medienarbeit und Agendaaktivitäten zur Verfügung. Neben den verständlich dargestellten Inhalten kann man durch diese Aktionsmappe auch lernen, wie eine solche Kampagne inszeniert und durch zielgruppenspezifische Materialien wirkungsvoll unterstützt wird.

ZIELSETZUNG

Aktionen zum Thema „Globalisierung ohne Armut“ initiieren und unterstützen

INHALTLICHE QUALITÄT

Fundierte Darstellung der Zusammenhänge zwischen Globalisierung und Armut

METHODISCHE QUALITÄT

Differenziertes, zielgruppenspezifisches Materialpaket

ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Angemessene, übersichtliche, nicht zu aufwendige Gestaltung

BEWERTUNG

Ausgezeichnet

(Dorothee Harenberg)



CD-ROM
Schule
Globales Lernen

STICHWORTE

Globalisierung, Entwicklung, Konsumverhalten,
Freizeitverhalten, Unterrichtsmaterial, Wahrnehmung,
Zukunftsfähigkeit, Medien, Tourismus, Sport

Global Lernen

Lernen in Zeiten der Globalisierung

AUTOR/AUTORIN

Verein für Friedenspädagogik Tübingen e.V. (Hrsg.)

VERLAG/JAHR

Verein für Friedenspädagogik, Tübingen 1998

SCHWERPUNKT

Unterrichtsmaterial zum Globalen Lernen

ZIELGRUPPE

Lehrer/innen Sekundarstufe I und II, Schüler/innen Sek.II

UMFANG

CD-ROM

PREIS

Kostenfrei über die Bundeszentrale für politische Bildung erhältlich

KURZBESCHREIBUNG

Diese CD-ROM wurde als didaktisches Mittel für die Bildungsarbeit im Bereich Globales Lernen entwickelt. Sie soll den „traditionellen“ Unterricht unterstützen, indem sie die Möglichkeiten neuer Medien für die Bildungsarbeit aufgreift. Sie ist in thematischen Modulen aufgebaut, so dass einzelne Sequenzen für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen separat eingesetzt werden können.

Die einzelnen Module decken ein weites Spektrum an Themen ab. Leben in der Einen Welt wird anhand von Biografien aus aller Welt behandelt. Aspekte und Folgen der „Globalisierung“ bilden ein zweites Modul. Fragen der Wahrnehmung wird große Bedeutung beigemessen und sie werden in verschiedenen Modulen aufgegriffen: im Zusammenhang mit globalen Gefährdungen, im Bereich der medialen Bilder aus aller Welt und in ihren Auswirkungen auf Denken und Handeln. Olympische Spiele, Netzwelten und Tourismus werden in ihrer Bedeutung als Felder der internationalen Begegnung behandelt. Wichtig sind auch die Hinweise zu Jugendaustausch, Partnerschaften und politischen Aktionen als Beispiele globalen Handelns.

Zu jedem dieser Bereiche findet sich ein Multimedia-Bereich, auf dem das jeweilige Thema mit Schrift, Bild, Ton, Videosequenzen usw. vorgestellt wird. Im Hintergrund-Bereich finden sich vertiefende, ausdrucksfähige Informationen. Direkt im Unterricht einsetzbar sind die fertigen Arbeitsblätter zu dem jeweiligen

Hauptbildschirm. Sehr nützlich ist auch der Service-Bereich mit unzähligen weiteren Literaturempfehlungen, Internet-Seiten und Adressen.

ZIELSETZUNG

Informationen und Unterrichtsmaterialien zum Globalen Lernen bereitstellen

INHALTLICHE QUALITÄT

Vielfältige und verständliche Informationen zu den einzelnen Themen

METHODISCHE QUALITÄT

Verschiedene Einsatzmöglichkeiten sind denkbar: einzelne Videos oder Dokumente zum Einstieg in ein Thema, gezielte Auswahl von Arbeitsblättern, selbständige Schülerarbeit mit der CD-ROM oder der Einsatz in Unterricht Projekten

ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Ansprechend und gut lesbar gestaltet

BEWERTUNG

Sehr zu empfehlen

(Tobias Thiele)



Sachbuch
Fairer Handel
Ökolabel

STICHWORTE

Wirtschaft, Verbraucherberatung, Ratgeber, Eine Welt, Dritte Welt, Fair Price, Produktinformation, Konsum, Vermarktung, Unternehmen

Im Zeichen der Nachhaltigkeit

Verknüpfung von Öko- & Fair Trade-Initiativen

AUTOR/AUTORIN

Fair Trade e.V. Verein zur Förderung von Gerechtigkeit im Welthandel (Hrsg.)

VERLAG/JAHR

Wuppertal 1999

SCHWERPUNKT

Organisationen, Firmen Kampagnen und Initiativen für Umwelt und Fair Trade

ZIELGRUPPE

Interessierte Konsumenten, Umweltberater, Multiplikatoren

UMFANG

132 Seiten

PREIS

5.00 DM in Briefmarken

KURZBESCHREIBUNG

Gütezeichen zur Umweltverträglichkeit, wie z.B. der Blaue Engel des Umweltbundesamtes, informieren schon geraume Zeit über die ökologischen Belastungen, die durch einen Artikel erzeugt werden. Solche Umweltzertifikate geben allerdings keine Auskunft darüber, welche sozialen Folgen die Produktion eines Artikels, seiner Rohstoffe oder Vorprodukte in den Ländern des Südens hervorruft. Den Zertifikaten und Produkten des Fairen Handels wird demgegenüber nachgesagt, dass sie zwar Auskunft über die sozialen Folgen der Produktion geben, jedoch unter ökologischen Gesichtspunkten keinesfalls besser als herkömmliche Artikel dastehen. Der Verbraucher selbst ist inzwischen völlig überfordert, will er die Hintergründe, Kriterien und Standards der vielen verschiedenen Öko- und Eine-Welt-Labels kennen, beurteilen und für eine ökologisch und sozial verantwortliche Kaufentscheidung nutzen.

Das vorliegende Buch hat es sich zur Aufgabe gestellt, hier für etwas mehr Klarheit und Transparenz zu sorgen und ein Projekt zur Verknüpfung beider Aspekte vorzustellen. Zunächst werden Kriterien und Standards verschiedener Akteure (Aktionskreise, Erzeugerverbände, Siegelorganisationen) vorgestellt. Das Kernstück der Broschüre bildet ein Kapitel, in dem Möglichkeiten umwelt- und sozialverträglichen Konsums und Lebens bezogen auf folgende Bereiche dargestellt werden: Essen und Genießen, Waschen und Pflegen, Bekleiden und Schmücken, Wohnen und Einrichten, Spielen und Reisen, Energie und Rohstoffe, Geld anlegen. Hier erhält der Verbraucher fundierte Hintergrundinformationen und produktionsbezogene Daten, erfährt etwas über einzelne Produkte und lernt gute Beispiele kennen. Fragen der Vermarktung von fairen und ökologischen Produkten und der unternehmerischen Einkaufspolitik werden anschließend behandelt. Das Buch wird durch Portraits von 20 Beispielorganisationen, Firmen und Initiativen abgerundet.

ZIELSETZUNG

Über Möglichkeiten ökologischen und fairen Konsums informieren

INHALTLICHE QUALITÄT

Sehr umfassende und detailreiche Zusammenstellung

METHODISCHE QUALITÄT

Nutzerfreundlich aufgebaut und gegliedert

ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Zweifarbdruck, DIN A 4-Format

BEWERTUNG

Sehr zu empfehlen

(Dorothee Harenberg)



Handreichung
Kultur
Mediation

STICHWORTE

Konflikt, Rollenspiel, Simulation, Interkulturelles Fallbeispiel

Multikulti: Konflikte konstruktiv

Trainingshandbuch Mediation in der interkulturellen Arbeit

AUTOR/AUTORIN

Petra Haumersen und Frank Liebe

VERLAG/JAHR

Verlag an der Ruhr, Mülheim 1999

SCHWERPUNKT

Interkulturelle Mediation

ZIELGRUPPE

Im interkulturellen Bereich Tätige

UMFANG

183 Seiten

PREIS

28.00 DM

KURZBESCHREIBUNG

Der theoretische Teil des Buches besteht aus einer Einführung in das Thema Mediation und einer Problematisierung des Begriffs „interkulturell“. Interkulturelle Mediation kann nicht – wie sonst bei Konfliktlösungen – von einem gemeinsamen, beiden Seiten geläufigen Wertekanon ausgehen. Daher muss zunächst eine gemeinsame kommunikative Struktur geschaffen werden. Den größten Teil nehmen deshalb die Übungen (Rollenspiele, Simulationen, Konfliktszenarios) ein, die jeweils grundsätzlich dargestellt, in einem tabellarischen Überblick vorgestellt und dann genau beschrieben werden (detaillierte Spielvorlagen). Der Auswertung ist ein eigenes Kapitel gewidmet.

ZIELSETZUNG

Orientierung und Reflexion durch ein „Nachschlag-“ und „Nachdenkbuch“ ermöglichen

INHALTLICHE QUALITÄT

Die Autoren gehen mit diesem sensiblen Thema verantwortungsvoll und konstruktiv um: Methoden werden vorsichtig empfohlen und immer innerhalb eines konkreten Kontexts (Fallbeispiel) vorgestellt. Das Buch liefert als Fachbuch kompaktes Wissen und präsentiert zahlreiche Ideen.

METHODISCHE QUALITÄT

Insgesamt sehr guter Aufbau: auf jeder Seite stehen grundsätzliche Fragen und Antworten in Schlagwortform am Rand, was Orientierung und Benutzung sehr erleichtert.

ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Ansprechende klare Gestaltung (s. o.), Spielanleitungen in übersichtlicher Tabellenform

BEWERTUNG

Ausgezeichnet

(Marianne Zeiher)



Handreichung
Schulpartnerschaften
Globales Lernen

STICHWORTE

Dritte Welt, Globales Lernen, Schulpartnerschaften

Nord-Süd-Schulpartnerschaften

Eine Handreichung

AUTOR/AUTORIN

Solidarisch leben lernen e.V. (Hrsg.)

VERLAG/JAHR

epd-Entwicklungspolitik; o.J.

SCHWERPUNKT

Nord-Süd-Schulpartnerschaften

ZIELGRUPPE

Lehrerinnen und Lehrer aller Schulstufen

UMFANG

130 Seiten

PREIS

2.90 DM plus Porto

KURZBESCHREIBUNG

Das kleine Büchlein „Nord-Süd-Schulpartnerschaften“ versteht sich als Handreichung und Hilfe „für alle, die Schulpartnerschaften in der ‚Dritten Welt‘ durchführen oder durchführen wollen“. Es ist also in erster Linie eine Praxishilfe. Dieses wird in der inhaltlichen Gewichtung deutlich: Praxisberichte aus sechs Bundesländern und ein Serviceteil mit Finanzierungstips, Adressen und Literaturhinweisen machen gut die Hälfte des Buches aus. Aber auch die erste Hälfte des Buches, in der es u.a. um den Stellenwert der Schulpartnerschaften für das schulische Lernen geht, ist für Praktiker interessant. Demnach erfahren die als Bildungsprinzipien der Entwicklungspolitik bezeichneten Schlüsselbegriffe – das globale, interkulturelle, entwicklungsbezogene und antizipatorische Lernen – eine Konkretisierung durch die Partnerschaften.

Auch die Ambivalenz der Partnerschaften wird nicht verschwiegen, etwa bezogen auf den Wunsch, Strukturdefizite beim Partner zu verbessern oder das eigene Handeln als Ersatz für Entwicklungshilfe zu verstehen. Nachdrücklich wird darauf verwiesen, dass aus der Partnerschaft keine Patenschaft werden darf. Hier bleibt das Buch jedoch beim Appell stehen. Dass echte Partnerschaften bei großen (Reichtums-) Differenzen oft nicht möglich sind und vom Partner auch nicht gewünscht werden, wird nicht ausreichend thematisiert. Genau daran scheitern jedoch viele Kooperationen, die von Seiten des Nordens dem Wunsch nach Partnerschaft entspringen. Die ansonsten sehr hilfreiche „Checkliste vor dem Start“ hätte diesen Komplex noch etwas stärker thematisieren können. Ansonsten bietet der Abschnitt mit Hinweisen aus der Praxis viele brauchbare Informationen und weist auf Stolpersteine, Chancen und unterrichtliche Einbindungsmöglichkeiten von Schulpartnerschaften hin. Insgesamt ein sehr hilfreiches Büchlein.

ZIELSETZUNG

Hilfestellung zur Durchführung von Schulpartnerschaften geben

INHALTLICHE QUALITÄT

Sehr gute, praxisorientierte Darstellung

METHODISCHE QUALITÄT

Klar gegliedert, durch viele Beispiele anschaulich

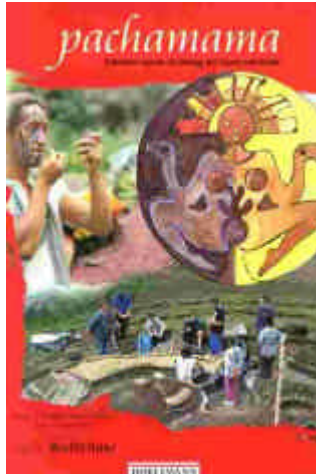
ÄSTHETISCHE QUALITÄT

S/W- Druck; einige Cartoons

BEWERTUNG

Sehr zu empfehlen

(Dorothee Harenberg)



Sachbuch
Globales Lernen
Naturerfahrung

STICHWORTE

Aktionskunst, Agenda 21, Interkulturelle Verständigung, Erlebnispädagogik, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, Indianer, Brauchtum Naturbezug, Bildband, Entwicklungszusammenarbeit

pachamama

Globales Lernen im Dialog mit Kunst und Natur

AUTOR/AUTORIN

Elisabeth Marie Mars und Uwe Fahrenholz

VERLAG/JAHR

Horlemann, Bad Honnef 2000

SCHWERPUNKT

Verknüpfung von interkultureller Verständigung, künstlerischer Arbeit und Natur-Erlebnispädagogik. Dokumentation eines Projektes

ZIELGRUPPE

Lehrer, Umweltbildner, Eine-Welt-Aktivist*innen, Pädagogen, Agenda21-Aktive, Jugendarbeiter

UMFANG

126 Seiten

PREIS

24.80 DM

KURZBESCHREIBUNG

Pachama – das ist eine kleine kolumbianische Figur, welche den Göttern zur Besänftigung geopfert wurde. Als Geschenk wurde sie der spanischen Regierung vermacht und kam so nach Europa. Aus dieser alten Geschichte wurde an der Arbeitsstelle Weltbilder ein künstlerisches Projekt, welches weit über den Aspekt der Völkerverständigung hinausgeht, durchgeführt und im vorliegenden Buch dokumentiert.

Das Projekt versucht den schwierigen Brückenschlag von interkultureller und Naturerfahrungspädagogik zu schlagen und in künstlerischer Weise umzusetzen. Interessant ist, dass nicht nur deutsche, sondern auch ungarische Jugendliche an dem flächenhaften Bau der Figur der Pachama in der ostfriesischen Landschaft mitgewirkt haben. 11 Tage lang arbeiteten sie im Jahr 1999 gemeinsam mit einem kolumbianisch-indianischen Künstler an der Ausführung. Die indianische Kultur, der Umgang mit der Natur in Deutschland und Ungarn und das Naturmaterial in der heimischen Umgebung boten vielseitige Anhaltspunkte für eine Auseinandersetzung der Schüler mit dem Thema. Das Buch dokumentiert den Entstehungsprozess der Skulptur mit Zitaten, Literatur und vielen Farbfotos auf eindrucksvolle Weise. Ergänzend finden sich in dem Band einige grundsätzliche

thematische Artikel zum Bereich Umweltbildung und globales Lernen. Ein umfangreiches Literatur- und Medienverzeichnis und einige Spiele zum Nachmachen runden den Band ab und können bei der Durchführung eigener Projekte sicherlich sehr hilfreich sein. Besonders hervorzuheben ist die grafisch-ästhetische Gestaltung des Buches, welche die künstlerische Intention und Vorgehensweise nicht nur dokumentiert, sondern mit seiner aufwendigen Seitengestaltung selber ein Teil dessen ist. Insgesamt ein gelungenes Werk sowohl in der inhaltlichen Bandbreite als auch als Quelle der Inspiration für künstlerische Jugendarbeit.

ZIELSETZUNG

Darstellung und Dokumentation des Projekts und weiterführende Anregungen für eigene Projekte, sowie einige Diskussionsbeiträge

INHALTLICHE QUALITÄT

Interessante künstlerische Herangehensweise an das Thema

ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Schöner Band mit vielen Farbfotos und expressiver Seitengestaltung

BEWERTUNG

Sehr zu empfehlen

(Miriam Kretzschmar)



CD-ROM
Globales Lernen
Internet
Multimedia

STICHWORTE

Globales Lernen, Umwelt und Entwicklung, Multimedia

Umwelt und Entwicklung

Bildung auf dem Weg zur Nachhaltigkeit

AUTOR/AUTORIN

Landesinstitut für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen

VERLAG/JAHR

Druck Verlag Kettler GmbH, Bönen 2000

SCHWERPUNKT

Umweltbildung und Globales Lernen

ZIELGRUPPE

Schule, Unterricht und Lehrerbildung

UMFANG

2 CD-ROMs

PREIS

kostenlos

KURZBESCHREIBUNG

Die beiden CDs bieten einen Einblick in die Internet-Seiten vieler für das Thema Umwelt und Entwicklung einschlägigen Server, eine Datenbank mit 7500 Büchern und Unterrichtsmaterialien zur entwicklungspolitischen Bildung, eine Chemikaliendatenbank, einen Multimedia-Baustein zum Thema Reisen und die Demoversion eines Programms über Weltreligionen.

Damit hält der Nutzere ein Paket in der Hand, das Vieles bietet. Die 40 auf der CD gespiegelten Server ermöglichen auch Schulen, die noch nicht am Netz sind, die Unterrichtsgestaltung durch Internet-Recherche – selbst wenn das ein wenig auf Kosten der Aktualität geht. Es werden damit kostengünstige Offline-Zugänge zu folgenden Themen geschaffen: Globales Lernen, Zukunftsfähiges Deutschland, Nachhaltigkeit, Nachhaltige Entwicklung, Agenda 21 und Lokale Agenden, Eine Welt, Menschenrechte, Medienbildung, Weltethos.

Die Datenbanken sind gute Hilfsmittel für die Unterrichtsvorbereitung, wenngleich die thematische Verortung der Liste zur Einstufung von Chemikalien nach der Gefahrenstoff-Verordnung im Gesamtkontext der CD etwas fragwürdig ist.

Die Multimedia-Anwendung „Weltreisen“ stammt von der CD-ROM „Global Lernen“ des Vereins für Friedenspädagogik in Tübingen und ermöglicht einen anregenden Zugang zu den Teilthemen Tourismus, Jugendaustausch und Partnerschaften.

Insgesamt ein gutes Hilfsmittel, besonders für die Unterrichtsvorbereitung von Umwelt- und Entwicklungsthemen.

ZIELSETZUNG

Ein Orientierungs- und Serviceangebot für Schule, Unterricht und Lehrerbildung machen

INHALTLICHE QUALITÄT

Vielfältiges Materialangebot

METHODISCHE QUALITÄT

Das Surfen im Netz kann kostengünstig ausprobiert werden

ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Gute Seitengestaltung und Navigation

BEWERTUNG

Sehr zu empfehlen

(Dorothee Harenberg)



Handreichung
Internet
Globales Lernen

STICHWORTE

Handreichung, Internet, Globales Lernen

Unsere Welt online

Globales Lernen im Internet

AUTOR/AUTORIN

Martin Geisz

VERLAG/JAHR

Verlag an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr 1999

SCHWERPUNKT

Internetnutzung und Globales Lernen

ZIELGRUPPE

Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen

UMFANG

96 Seiten

PREIS

38.00 DM

KURZBESCHREIBUNG

„Unsere Welt online“ ist eine der seit Jahren bekannten (und oft bewährten) braunen Papp-Mappen vom Verlag an der Ruhr. Ihr Inhalt ist brandaktuell: Es geht um Internet-Projekte zum Globalen Lernen. Die Nutzer erhalten zunächst Informationen zum Internet, erfahren dann etwas über die unterrichtlichen Möglichkeiten des Internet-Einsatzes. Den Prinzipien des Globalen Lernens ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Nach diesem Vorspann beginnt der Thementeil. Flucht und Asyl, Zeitungen, UNO, Afrika, Umwelt und Indien heißen die Projekte, die man mit Hilfe dieser Mappe realisieren kann. Dabei wird beileibe nicht nur auf das WWW gesetzt, die Materialien erhalten neben einschlägigen Links Basisinformationen, Erkundungsaufträge und Anregungen für Rollenspiele. Die Internet-Recherche ist also nur eine Methode von vielen innerhalb der Projektvorschläge.

Wenngleich die Texte manchmal etwas trocken und die Informationsdichte der Arbeitsbögen zuweilen etwas dünn ist, muss die sehr gute Idee gewürdigt werden: Internetnutzung thematisch anzubinden und sie als eine Methode neben andere zu stellen. Darin liegt nicht zuletzt ein sinnvoller Beitrag zur Medienerziehung.

ZIELSETZUNG

Globales Lernen unter Einbeziehung des Internets zu ermöglichen

INHALTLICHE QUALITÄT

Gute inhaltlich-methodische Verknüpfung

METHODISCHE QUALITÄT

Vielfältige methodische Zugänge

ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Gute Kopiervorlagen, Lose-Blatt-Sammlung im Pappumschlagt

BEWERTUNG

Empfehlenswert

(Dorothee Harenberg)

Handreichung
Entwicklung
Agenda 21

STICHWORTE

VON wegen, die um-welt zu entwickeln.
Welt entwickeln von WEGEN

Handreichung für die Bildungsarbeit zu Entwicklung und Umwelt. Ein Beitrag zum Rio-Nachfolgeprozess

AUTOR/AUTORIN

Projektbüro „SüdNord in der Bildungsarbeit“ bei VEN & VNB (Hrsg.)

VERLAG/JAHR

Hannover 1997

SCHWERPUNKT

Agenda 21, Umwelt und Entwicklung

ZIELGRUPPE

LehrerInnen und in der allgemeinen Umweltbildung Tätige

UMFANG

32 Seiten und 35 Arbeitskarten (DIN A4)

PREIS

KURZBESCHREIBUNG

Im Zentrum dieser Handreichung stehen die Begriffe Umwelt und Entwicklung. Sie haben durch den Erdgipfel in Rio im Jahre 1992 neue Aufmerksamkeit erfahren. Gleichzeitig hat sich die Perspektive auf diese Begriffe verändert. Durch die Integration ökonomischer, ökologischer und sozialer Dimensionen im Leitbild der „Nachhaltigen Entwicklung“, gilt Entwicklungspolitik nicht mehr allein dem Süden. Unter Berücksichtigung der globalen Vernetztheit, der Gerechtigkeit zwischen den Nationen und den Generationen sieht sich auch der Norden Entwicklungsdefiziten gegenüber.

Verschiedene Facetten dieses Spannungsfeldes sind Gegenstand des inhaltlichen Hefteils. Die Beiträge nehmen alle auf die jeweiligen Kapitel der Agenda 21 Bezug. Themen sind hier u.a. „Bildung global – globales Lernen“, „Lebensstile und Werte“, „Armut, Reichtum & Weltwirtschaftsverhältnisse“ oder „Partizipation und Gegenmodelle“.

Im praktischen Teil folgen auf 35 Arbeitskarten konkrete Anregungen zur Vermittlung. Kreative, erlebnis- und erfahrungsorientierte Ansätze stehen dabei im Vordergrund. So gibt es Darstellungen innovativer Bildungsmethoden wie Zukunftswerkstätten, Planspiele, Spurensuche, aber auch Hinweise auf entlehbare Ausstellungen oder Vorschläge zur Gestaltung von Aktionen wie „Zu Gast bei Gästen – zu Gast am fremden Tisch“ oder „Weltnacht“, „Weltmusiknacht“. Aktionen, die Migrant*innen die Möglichkeit geben, ihre Ernährungsgewohnheiten, ihre Kultur oder ihre Musik vorzustellen.

ZIELSETZUNG

Methoden und Anregungen für die konkrete Arbeit

INHALTLICHE QUALITÄT

Kurze und prägnante Darstellung verschiedener Aspekte der Agenda 21 als Hintergrundinformation für den praktischen Einsatz der Materialien und als Anstoß zu einer darüber hinaus gehenden Reflexion

METHODISCHE QUALITÄT

Ausgesprochen kreative, vielfältige und innovative Methoden

ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Klar, übersichtlich und sehr systematisch

BEWERTUNG

Ausgezeichnet

(Bianca Limbach)

Globale Auswirkungen
Hinweise und Tipps

STICHWORTE

Ratgeber, Zukunftsfähigkeit, Entwicklung

Weltkursbuch – Globale Auswirkungen Eines „Zukunftsfähigen Deutschlands“

Hinweise und Tipp für unser tägliches Handeln

AUTOR/AUTORIN

Sabine Ferenschild und Tomas Hax-Schoppenhorst

VERLAG/JAHR

Birkhäuser Verlag, Basel/ Boston/ Berlin 1998

SCHWERPUNKT

Soziale und entwicklungspolitische Aspekte

ZIELGRUPPE

Jugendliche und Erwachsene

UMFANG

216 Seiten

PREIS

39.80 DM

KURZBESCHREIBUNG

Der Zusammenhang zwischen Konsum in den Industrieländern des Nordens und Armut im Süden steht im Mittelpunkt dieses vom bischöflichen Hilfswerk „Misereor“ herausgegebenes Buches, das eng an die im gleichen Verlag erschienene Studie „Zukunftsfähiges Deutschland“ des Wuppertal-Instituts angelehnt ist. Den Bedarfsfeldern der Wuppertaler Studie (Wohnen, Ernährung, Bekleidung, Gesundheit, Bildung, Freizeit, Gesellschaftliches Zusammenleben) und dem Verkehrssektor werden je ein Kapitel gewidmet. Informationstexte, Orts- und Situationsbeschreibungen, sowie viele Fallstudien beleuchten diese Themen aus der Perspektive des Nordens und des Südens.

Dabei wird einer differenzierten Darstellung der Vorzug gegeben: Die Armut in den reichen Ländern, z.B. die Wohnghettos an der Peripherie der Städte, wird ebenso geschildert wie die Verteilungsungleichheit in der Dritten Welt. Die Darstellungen sind durch literarische Texte und Comics illustriert und münden jeweils in konkrete Tipps und Hinweise für die Bürger und Verbraucher. Es ist eines der erklärten Ziele des Buches, auch praktische Wege für Wende aufzuzeigen. Man findet Vorschläge für politische Aktionen, aber auch Freizeit- und Mobilitätstipps, die eher den privaten Konsum betreffen. Dabei sind allerdings auch einige Ratschläge, die etwas naiv wirken, beispielsweise „Kaufen Sie nie aus Kummer!“ oder „Geben Sie Hotelbesitzern Umwelttipps“. Der Bildungsteil ist etwas oberflächlich geraten und spart die Frage, welche Rolle Bildung für die Wende zur

Nachhaltigkeit haben könnte, weitgehend aus. Insgesamt liegt mit dem Weltkursbuch aber eine informative und anregende Textsammlung vor.

ZIELSETZUNG

Die soziale und entwicklungspolitische Seite der Nachhaltigkeit praxisbezogen beleuchten

INHALTLICHE QUALITÄT

Breit angelegte und informative Darstellung

METHODISCHE QUALITÄT

Abwechslungsreiche und anregende Form der Vermittlung durch Informationstexte, Fallbeispiele, Gedichte etc.

ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Ansprechendes, übersichtliches Layout, einige Zeichnungen

BEWERTUNG

Empfehlenswert

(Dorothee Harenberg)



Handreichung
Schule
Globales Lernen

STICHWORTE

Wahrnehmung, Weltsichten, Zukunftsfähigkeit, Dritte Welt, Partizipation, Entwicklungszusammenarbeit

Welt ...Sichten

Die Vielfalt des globalen Lernens

AUTOR/AUTORIN

Günther Gugel und Uli Jäger

VERLAG/JAHR

Verein für Friedenspädagogik Tübingen e.V., Tübingen 1999

SCHWERPUNKT

Themen und Perspektiven des globalen Lernens

ZIELGRUPPE

Multiplikatoren, Lehrerinnen und Lehrer

UMFANG

268 Seiten und eine CD-ROM

PREIS

38.00 DM

KURZBESCHREIBUNG

Den Autoren kommt es in diesem Band besonders darauf an, Vielfalt, Unterschiedlichkeit und Multiperspektivität möglicher Weltsichten zu verdeutlichen. Sie tun das entlang einer Struktur, die zunächst etwas befremdet: Nicht klassische Themen wie „Welternährung“, „Klimaveränderungen“ oder „Verschuldung“ bilden die Kapitel dieses Buches, sondern das Inhaltsverzeichnis weist zwölf Themenfelder aus, die konsequent dem Gedanken folgen, die Perspektive, mit der man die Welt sieht, in den Vordergrund zu stellen. So werden beispielsweise im Kapitel „Globale Gefährdungen“ zunächst einige Parameter der Wahrnehmung und Überlegungen zur Risikoabwägung vorangestellt und erst dann Klimaveränderung und Armut als Phänomene des Globalen Wandels dargestellt. Andere Kapitel, wie etwa „Soziale Wahrnehmung“ beschäftigen sich mit physiologischen, psychologischen, sozialen und kulturellen Voraussetzungen und Bedingungen der Wahrnehmungen und ihrer Konsequenzen für Bildung. Einen Schwerpunkt der Betrachtung bilden die medial vermittelten Sichten auf die Welt: Die Welt als Karte, Bilderwelten, Welt im Fernsehen und Netzwelten. Stärker auf Handlungsoptionen sind die Kapitel Zukunftsfähigkeit, Weltreisen, Welt-Zivilisation und Global Handeln abgestellt. Die Darstellung in allen Kapiteln besteht aus kurzen Einführungen und sehr gut ausgewählten Materialien wie Quellentexten, Übersichten, Statistiken, Schaubildern etc.

Insgesamt ist Welt ...Sichten ein sehr modernes und wegen seines originellen Konzeptes ein wirklich spannendes Buch. Möglicherweise ist es für die Praxis, in der noch eher traditionellen Themenzuschnitten gefolgt wird, noch sehr gewöhnungsbedürftig. Es könnte jedoch dazu dienen auch hier eine Vielfalt der Perspektiven zu eröffnen.

ZIELSETZUNG

Die Vielfalt der Weltsichten verdeutlichen

INHALTLICHE QUALITÄT

Breit angelegte Darstellung der Perspektiven globalen Lernens

METHODISCHE QUALITÄT

Sehr anspruchsvolles, modernes Konzept

ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Viele Abbildungen und Fotos, abwechslungsreiches Layout

BEWERTUNG

Empfehlenswert

(Dorothee Harenberg)

Handreichung
Nachhaltigkeit
Jugendarbeit

Zukunft der Erde – Erde der Zukunft

Anregungen zur Umsetzung der Studie „Zukunftsfähiges Deutschland“ für die Jugendarbeit

AUTOR/AUTORIN

Misereor (Hrsg.)

VERLAG/JAHR

Misereor Medienproduktion und Vertriebsgesellschaft mbH, Aachen 1997

SCHWERPUNKT

Nachhaltige Entwicklung

ZIELGRUPPE

In der (kirchlichen) Jugendarbeit Aktive

UMFANG

102 Seiten

PREIS

KURZBESCHREIBUNG

Misereor produzierte eine großformatige Arbeitsmappe, die durch Nachlieferungen ergänzt werden soll. Der schon vorliegende Teil A stellt eine Einführung dar, die dazu anregt, Zukunftsvisionen zu entwickeln (z.B. durch Phantasiereisen), sich mit der Thematik der Nachhaltigkeit zu befassen (hier wird die Wuppertaler Studie vorgestellt) und Lebensstile und Konsummuster zu reflektieren. In diesem letzten Abschnitt wird die Frage „Warum tun wir nicht, was wir schon wissen?“ unter Rückgriff auf die Umweltbewusstseins- und Lebensstilforschung bearbeitet. Es geht um Widersprüche, Barrieren, Kompromisse und Bequemlichkeiten. Die Eingebundenheit des Umweltverhaltens in die Lebensstile wird problematisiert.

An dieser Darstellung ist die Distanz des Ansatzes ausgesprochen wohlthuend. Das Anliegen ist nicht, jemanden ein bestimmtes Verhalten aufzunötigen, sondern einen Schritt vorher mit der Frage nach den Motiven und Grenzen unseres Umweltverhaltens anzusetzen und zur Reflexion anzuregen.

Für den Teil B, „Schwerpunkte“ liegt bisher erst ein Baustein vor, der dem Leitbild „Rechtes Maß für Raum und Zeit“ aus der o.g. Studie folgt. Der Schwerpunkt wird hier eindeutig auf die soziale Dimension der Nachhaltigkeit (z.B. Verkehr)

gerechtigkeit, Partizipation, Auseinandersetzung mit Motiven) gelegt. Sehr positiv sind die vielen originellen und aktivierenden Arbeitsvorschläge. Das einzige Negative an diesem Ordner ist die Unterlegung der Texte mit grafischen Mustern, die das Lesen erheblich beschweren.

ZIELSETZUNG

Zur Umsetzung der Studie „Zukunftsfähiges Deutschland“ für die Jugendarbeit anregen

INHALTLICHE QUALITÄT

Ausgehend von einem reflexiven Bildungsverständnis werden zentrale Themen der Nachhaltigkeitsdebatte behandelt

METHODISCHE QUALITÄT

Einfallsreiche und aktivierende Bearbeitungsvorschläge

ÄSTHETISCHE QUALITÄT

Attraktive Mappe, wegen der Unterlegungen zum Teil leider nicht sehr gut lesbar

BEWERTUNG

Sehr zu empfehlen